Geschrieben von: Lorenz
Montag, den 19. Dezember 2022 um 12:07 Uhr

Gute Nachricht von Constantin Grosch und Uli Watermann

Rund 30.000 Euro Landesmittel für "Frau & Wirtschaft" im Weserbergland

Montag 19. Dezember 2022 - **Hameln (wbn). Es gibt rund 30.000 Euro Landesmittel für die Koordinierungsstelle "Frau & Wirtschaft" im Weserbergland.**

Wie die beiden SPD-Landtagsabgeordneten Constantin Grosch und Uli Watermann von Niedersachsens Ministerin für Bundes- und Europaangelegenheiten und regionaler Entwicklung, Wiebke Osigus, erfahren haben, erhält der Landkreis Hameln-Pyrmont 29.244,14 Euro an Landesmitteln für die Koordinierungsstelle „Frau und Wirtschaft“. „Dabei handelt es sich um eine sogenannte Ko-Finanzierungshilfe, die finanzschwache Kommunen in die Lage versetzen soll, die für EU-Förderungen notwendigen Eigenmittel aufzubringen“, erklärt dazu Uli Watermann.

Fortsetzung von Seite 1

Mit diesem seit 2015 praktizierten Verfahren wird es besonders finanzschwachen Kommunen ermöglicht, den von ihnen aufzubringenden Eigenanteil bei der Finanzierung von Projekten und Vorhaben zu senken und damit ihren eigenen Handlungsspielraum aufrecht erhalten zu können. Landesweit werden in diesem Jahr insgesamt 47 Projekte mit einem Volumen von 6,17 Millionen Euro im Zuge der Ko-Finanzierungshilfen unterstützt.

„Die Haushaltslage vieler Kommunen und auch die des Landkreises Hameln-Pyrmont sind insbesondere durch die teils dramatischen Auswirkungen der Corona-Pandemie und den Angriffskrieg auf die Ukraine deutlich angespannt. Die Unterstützung des Landes mit finanziellen Hilfen für wichtige Projekte ist deshalb nicht nur ein gutes Zeichen in Richtung der

Kommunen, sondern auch in Richtung der Menschen, die von diesen Projekten direkt profitieren“, ergänzt der heimische Fraktionskollege Constantin Grosch, zugleich auch Sprecher der Mehrheitsgruppe im Kreistag Hameln-Pyrmont.